

Geschäftsstelle/Vertretung _____

Schadenmeldung Schutzbrief

An

Schaden-Nr. _____

Vers.-Schein-Nr. _____

Beantworten Sie bitte die Fragen eingehend und wahrheitsgemäß. Soweit der Raum nicht ausreicht, bitte ein Beiblatt verwenden (ein Hinweis auf polizeiliche Ermittlungen reicht keinesfalls aus).

1. Versicherungsnehmer, versichertes Fahrzeug

Name, Vorname		Telefon	
Straße		E-Mail	
Postleitzahl	Wohnort		
Kreditinstitut			
IBAN			
BIC	Kontoinhaber/in		
Amtl. Kennzeichen des Fahrzeugs	Zugelassen auf?	Fahrer im Schadenfall?	
	☐	☐	Versicherungsnehmer
	☐	☐	Lebenspartner
Fahrzeugart (Pkw, Krad, Wohnmobile)	☐	☐	eigenes minderjähriges Kind
	☐	☐	
Sind Sie vorsteuerabzugsberechtigt? ☐ ja ☐ nein			
Die Kostenerstattung soll erfolgen an:			
Bestehen vergleichbare Versicherungen (z. B. Kfz-Schutzbrief, Mobilitätsgarantie, Reisekrankenversicherung etc.?)		☐ ja ☐ nein	Wenn ja, Gesellschaft/Vertrag-Nr.:
Besteht eine Vollkaskoversicherung?		☐ ja ☐ nein	Wenn ja, Gesellschaft/Vertrag-Nr.:
Angaben zum Unfallgegner (nur bei Fremdverschulden):	Name, Anschrift, amtl. Kennzeichen	Wenn ja, Gesellschaft/Vertrag-Nr.:	
Bei Unfall oder Diebstahl: Aufgenommen durch Polizeidienststelle:			

SH000063

2. Angaben zur Panne

Schadenort/-land	Schadendatum und -zeit
Name und Anschrift der Mitreisenden	
Schilderung des Hergangs	

Beigefügt sind die Originalbelege für:
(Bei Übernachtung, Bahnfahrt, Flug, Mietwagen oder Fahrzeugrücktransport im Zusammenhang mit einem Fahrzeugausfall bitte zusätzlich Reparaturrechnung beifügen, bei Totalschaden die Abmeldebestätigung.)

Mitteilung nach § 28 Abs. 4 VVG über die Folgen bei Verletzungen von Obliegenheiten nach dem Versicherungsfall

Auskunfts- und Aufklärungsobliegenheiten, Vorlage von Belegen

Aufgrund der mit Ihnen getroffenen vertraglichen Vereinbarungen können wir von Ihnen nach Eintritt des Versicherungsfalls verlangen, dass Sie uns wahrheitsgemäß und fristgerecht jede Auskunft erteilen, die zur Feststellung des Versicherungsfalls oder des Umfangs unserer Leistungspflicht erforderlich ist, und uns die sachgerechte Prüfung unserer Leistungspflicht insoweit ermöglichen, als Sie alles Ihnen zur Sachverhaltsaufklärung Zumutbare unternehmen. Wir können ebenfalls verlangen, dass Sie uns fristgerecht Belege vorlegen, soweit es Ihnen zugemutet werden kann.

Leistungsfreiheit

Verstoßen Sie vorsätzlich gegen Ihre Obliegenheiten zur Auskunft, Aufklärung oder Vorlage von Belegen, verlieren Sie Ihren Anspruch auf die Versicherungsleistung. Verstoßen Sie grob fahrlässig gegen eine dieser Obliegenheiten, können wir unsere Leistung im Verhältnis zur Schwere Ihres Verschuldens – ggf. bis zum vollständigen Anspruchsverlust – kürzen. Eine Kürzung erfolgt nicht, wenn Sie nachweisen, dass Sie die Obliegenheit nicht grob fahrlässig verletzt haben.

Trotz Verletzung Ihrer Obliegenheiten zur Auskunft, Aufklärung oder Vorlage von Belegen bleiben wir jedoch insoweit zur Leistung verpflichtet, als Sie nachweisen, dass die vorsätzliche oder grob fahrlässige Obliegenheitsverletzung weder für die Feststellung des Versicherungsfalls noch für die Feststellung oder den Umfang unserer Leistungspflicht ursächlich war.

Verletzen Sie die Obliegenheit zur Auskunft, Aufklärung oder Vorlage von Belegen arglistig, werden wir in jedem Fall von unserer Verpflichtung zur Leistung frei.

Hinweis:

Wenn das Recht auf die vertragliche Leistung nicht Ihnen, sondern einem Dritten zusteht, ist auch dieser zur Auskunft, Aufklärung und Vorlage von Belegen verpflichtet.

Informationen zum Datenschutz im Schadenfall

Bitte beachten Sie dazu das beigefügte Merkblatt.

SH000063

(Ort und Datum)

(Unterschrift des Versicherungsnehmers)

(Unterschrift des Schadenverursachers)

(Unterschrift des gesetzlichen Vertreters)
(bei Minderjährigen)

S-1098-2025-01 3/3

Informationen zum Datenschutz im Schadenfall

Mit diesen Hinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die **Concordia Versicherungs-Gesellschaft a. G.** im Schadenfall und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Concordia Versicherungs-Gesellschaft a. G.

Vorstand: Dr. Stefan Hanekopf (Vorsitzender), Johannes Grale, Dirk Gronert, Julia Palte

Karl-Wiechert-Allee 55

30625 Hannover

Telefon: 0511/5701-0

Fax: 0511/5701-1400

E-Mail: versicherungen@concordia.de

Unsere **Datenschutzbeauftragten** erreichen Sie per Post unter der o. g. Adresse mit dem Zusatz – Datenschutzbeauftragter – oder per E-Mail unter: datenschutz@concordia.de

2. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung

- der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO),
- des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG),
- der datenschutzrechtlich relevanten Bestimmungen des Versicherungsvertragsgesetzes (VVG) sowie
- aller weiteren maßgeblichen Regelungen.

Darüber hinaus hat sich unser Unternehmen auf die „Verhaltensregeln für den Umgang mit personenbezogenen Daten durch die deutsche Versicherungswirtschaft“ verpflichtet, welche die oben genannten Gesetze für die Versicherungswirtschaft präzisieren. Diese können Sie im Internet unter www.concordia.de/datenschutz abrufen.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zur Prüfung und Abwicklung des Schadenfalls.

Die Prüfung und Abwicklung des Schadenfalls sind ohne die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht möglich.

Herkunft der personenbezogenen Daten

Personenbezogene Daten können wir auch von Dritten, wie z. B. von Versicherungsnehmern, Zeugen, Sachverständigen, Rechtsanwälten, Gutachtern etc. erhalten.

Darüber hinaus benötigen wir Ihre personenbezogenen Daten zur Erstellung von versicherungsspezifischen Statistiken, für Verbandsstatistiken oder zur Erfüllung aufsichtsrechtlicher Vorgaben.

Rechtsgrundlage für diese Verarbeitungen personenbezogener Daten für vorvertragliche und vertragliche Zwecke ist Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO. Soweit für die vorgenannten Zwecke eine Verarbeitung von besonderen personenbezogenen Daten, wie z. B. Gesundheitsdaten erforderlich ist, erfolgt diese entweder auf Basis einer einzuholenden Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 a) i. V. m. Art. 7 DSGVO oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen nach Art. 9 Abs. 2 f) DSGVO.

Wenn Sie in die Verarbeitung personenbezogener Daten für bestimmte Zwecke eingewilligt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung gemäß Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft von Ihnen widerrufen werden.

Ihre Daten verarbeiten wir auch, um berechnete Interessen von uns oder von Dritten zu wahren (Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO). Dies kann insbesondere erforderlich sein:

- zur Gewährleistung des IT-Betriebes und der IT-Sicherheit,
- zur Verhinderung und Aufklärung von Straftaten, insbesondere nutzen wir Datenanalysen zur Erkennung von Hinweisen, die auf Versicherungsmissbrauch hindeuten können,
- zur Einholung von Bonitätsauskünften im Rahmen der Vorschlagsprüfung, der Antragsprüfung, der Leistungserbringung und des Forderungsmanagements.

Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen, wie z. B. aufsichtsrechtlicher Vorgaben oder handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten sowie zur Durchführung gesetzlich notwendiger Kontrollen (z. B. zum Abgleich gegen „Terror- bzw. Sanktionslisten“). Rechtsgrundlage für diese Verarbeitungen ist die jeweilige gesetzliche Regelung i. V. m. Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen darüber zuvor informieren.

3. Daten und Datenkategorien

Relevante Daten und Kategorien personenbezogener Daten, die von uns verarbeitet werden, sind u. a.:

- Kontakt- und Adressdaten
- Besondere personenbezogene Daten (z. B. Gesundheitsdaten)
- Informationen über persönliche Situationen (z. B. Bonitätsdaten, Sachwerte)
- Daten zu Ihren Schäden und andere Daten aus der Erfüllung unserer rechtlichen Verpflichtungen
- Daten zu Kontakten zu Ihnen und zur Vorgangsbearbeitung
- Vollmachten, Betreuungsregelungen

4. Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Rückversicherer:

Einen Teil der von uns übernommenen Risiken versichern wir bei Rückversicherern. Ohne diese Rückversicherer wäre es uns nicht möglich, Ihr Risiko zu übernehmen. Diese Rückversicherer unterstützen uns bei der Antragsbearbeitung und im Schadenfall. Insofern helfen sie uns, das zu versichernde Risiko besser einschätzen und so die Beiträge richtig kalkulieren zu können. Im Schadenfall unterstützen uns Rückversicherer bei der Beurteilung des Schadensmaßes und der Schadenhöhe. Hierfür benötigen diese entsprechende Schadendaten. Wir übermitteln Ihre Daten an Rückversicherer nur, soweit dies für die Erfüllung des Versicherungsvertrages erforderlich ist bzw. im zur Wahrung unserer berechtigten Interessen erforderlichen Umfang. Nähere Informationen zu eingesetzten Rückversicherern stellen wir Ihnen unter www.concordia.de/fueckversicherer zur Verfügung.

Externe Dienstleister:

Zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten sowie unserer wirtschaftlichen und geschäftlichen Interessen bedienen wir uns teilweise externer Dienstleister. Eine Auflistung der von uns eingesetzten Auftragnehmer und Dienstleister, zu denen nicht nur vorübergehende Geschäftsbeziehungen bestehen, können in der jeweils aktuellen Version auf unserer Internetseite entnommen werden unter

www.concordia.de/datenschutz/liste-der-dienstleister/.

Weitere Empfänger:

Darüber hinaus können wir Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger übermitteln, wie etwa

- an Behörden zur Erfüllung gesetzlicher Mitteilungspflichten (z. B. Sozialversicherungsträger, Aufsichtsbehörden, Finanzbehörden, Gerichte oder Strafverfolgungsbehörden)
- an Kreditinstitute zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs
- an Gutachter, Ärzte zur Beurteilung von Risiko und Leistungspflicht
- an den Sie ggf. betreuenden Versicherungsmakler.

5. Dauer der Datenspeicherung

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Aufgrund

bestimmter gesetzlicher Vorgaben sind wir jedoch verpflichtet, Ihre Daten über den Vertragszeitraum hinaus zu speichern. Zu diesen Vorgaben gehören die gesetzlichen Verjährungsfristen, die zwischen drei und dreißig Jahren liegen können. Zudem bestehen Aufbewahrungsfristen nach steuerrechtlichen und handelsrechtlichen Vorgaben, die in der Regel 10 Jahre betragen. Rechtsgrundlage für diese Speicherungen ist Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO. Ferner kann es vorkommen, dass wir aufgrund von Schadenfällen über viele Jahre zur Entrichtung von Leistungen (z. B. Rentenzahlungen, Heilbehandlungskosten), z. B. an Geschädigte in der Kfz-Versicherung verpflichtet sind.

6. Betroffenenrechte

Sie können unter der oben angegebenen Adresse Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen. Ferner können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung oder die Löschung Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung sowie ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

Widerspruchsrecht

Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen nach Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO, können Sie dieser Verarbeitung mit Wirkung für die Zukunft widersprechen, wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe ergeben, die der Datenverarbeitung entgegenstehen. Dies gilt ebenso für Datenverarbeitungen zu statistischen Zwecken.

Beschwerderecht

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an unseren oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Diese ist:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen, Prinzenstraße 5, 30159 Hannover
poststelle@lfd.niedersachsen.de

7. Hinweis- und Informationssystem der Versicherungswirtschaft

Bei Abschluss eines Versicherungsvertrages oder im Rahmen der Schadenbearbeitung übermitteln wir Daten zum Versicherungsobjekt (Fahrzeugidentifikationsdaten oder Adresse des Gebäudes) sowie Angaben zu Ihrer Person (Name, Vorname, Geburtsdatum, Adressdaten, frühere Adressdaten) an die Besurance HIS GmbH (HIS-Anfrage). Die Besurance HIS GmbH überprüft anhand dieser Daten, ob zu Ihrer Person und/oder zu Ihrem Versicherungsobjekt im „Hinweis- und Informationssystem der Versicherungswirtschaft“ (HIS) Informationen gespeichert sind, die auf ein erhöhtes Risiko oder Unregelmäßigkeiten in einem Versicherungsfall hindeuten können. Solche Informationen können nur aufgrund einer früheren Meldung eines Versicherungsunternehmens an das HIS vorliegen (HIS-Einmeldung), über die Sie ggf. von dem einmeldenden Versicherungsunternehmen gesondert informiert worden sind. Daten, die aufgrund einer HIS-Einmeldung im HIS gespeichert sind, werden von der Besurance HIS GmbH an uns, das anfragende Versicherungsunternehmen, übermittelt. Im Falle einer Übereinstimmung kann auch ein Datenaustausch zwischen dem einmeldenden Unternehmen und uns erfolgen. Nähere Informationen zum HIS finden Sie auf folgender Internetseite: www.besurance-his.de.

8. Datenaustausch mit Ihrem früheren Versicherer

Um Ihre Angaben überprüfen und bei Bedarf ergänzen zu können, kann im dafür erforderlichen Umfang ein Austausch von personenbezogenen Daten mit Ihrem früheren Versicherer erfolgen.

9. Bonitätsauskünfte

Wir übermitteln Ihre Daten (Versicherungsscheinnummer, Name, Adresse und ggf. Geburtsdatum) ggf. zum Zweck der Bonitätsprüfung vor Vertragsschluss aufgrund unserer berechtigten Interessen oder bei Zahlungstörungen im Vertragsverhältnis (z. B. überfällige/ unbestrittene/ anerkannte Forderungen unsererseits)

unter Beachtung der Vorgaben des § 31 Abs. 1 BDSG aufgrund unserer berechtigten Interessen an die infoscore Consumer Data GmbH (ICD), Rheinstr. 99, 76532 Baden-Baden. Eine Übermittlung von Forderungsdaten im Sinne von § 31 Abs. 2 BDSG erfolgt nicht. Rechtsgrundlage dieser Übermittlung ist Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO. Die Bonitätsauskunft dient ausschließlich als Entscheidungsgrundlage für eine abschließende, manuelle Prüfung durch unsere Mitarbeitenden. Eine automatisierte Einzelentscheidung im Sinne von Art. 22 DSGVO findet nicht statt.

Detaillierte Informationen zur ICD i.S.d. Art. 14 DSGVO, d. h. zum Geschäftszweck, zu Zwecken der Datenspeicherung, zu den Empfängern, zum Selbstauskunftsrecht, zum Anspruch auf Löschung, Berichtigung etc. finden Sie unter folgendem Link: www.finance.arvato.com/icdinfoblatt

10. Vollautomatisierte Entscheidungsfindung

In einigen Fällen entscheiden wir vollautomatisiert über unsere Leistungspflicht im Schadenfall, z.B. bei der Regulierung von Glasschäden in der Kfz-Kaskoversicherung. Diese Entscheidung basiert auf Regeln und Methoden, die wir vorher festgelegt haben. In der Concordia TierVital-Schutz-Versicherung erfolgt in einigen Bereichen ebenfalls eine vollautomatisierte Entscheidungsfindung. Dies betrifft beispielsweise die Prüfung eingereicherter Rechnungen und Höchstgrenzen oder den Abzug der Selbstbeteiligung. Die Entscheidungen werden auf Basis der von Ihnen eingereichten Angaben und Unterlagen sowie der vertraglich vereinbarten Bedingungen getroffen, ohne dass eine manuelle Prüfung durch unsere Mitarbeitenden erfolgt. Wenn Sie mit einer für Sie negativen Entscheidung nicht einverstanden sind, haben Sie die Möglichkeit, diese bei uns zu beanstanden und Ihren Standpunkt darzulegen. Die Entscheidung wird dann von unseren Mitarbeitenden überprüft.

11. Datenübermittlung in ein Drittland

Sollten wir personenbezogene Daten an Dienstleister außerhalb der Europäischen Union (EU) bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) übermitteln, erfolgt die Übermittlung nur, soweit dem Drittland durch die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde oder andere angemessene Datenschutzgarantien (z. B. verbindliche unternehmensinterne Datenschutzvorschriften oder EU-Standardvertragsklauseln) vorhanden sind oder ein gesetzlicher Ausnahmetatbestand uns dazu berechtigt.

Ausnahmsweise kann es erforderlich sein, Daten in ein Drittland ohne geeignete Garantien zu übermitteln. Dies kann der Fall sein, wenn sich der Versicherungsnehmer, eine versicherte Person oder der Geschädigte im Ausland befindet, der Schadenfall sich im Drittland ereignet hat und wir nur so im Versicherungsfall helfen können.

12. Hinweise zur gemeinsamen Verantwortung nach Art. 26 DSGVO mit Vertretern (bei Betreuung durch diese)

Unsere Vertreter sind selbstständige Handelsvertreter. Die enge Zusammenarbeit mit ihnen bringt es mit sich, dass wir teilweise gemeinsam über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung bestimmter personenbezogener Daten entscheiden und insoweit als gemeinsam datenschutzrechtlich Verantwortliche agieren. Mit unseren Vertretern haben wir daher eine Datenschutzvereinbarung nach Art. 26 DSGVO abgeschlossen, in welcher festgelegt ist, wer welche Verpflichtungen gemäß der DSGVO erfüllt.

Die Vertreter sind direkte Ansprechpartner für Interessenten, Kunden und andere betroffene Personen. Zur Erfüllung eigener und gemeinsam verfolgter Zwecke erheben und berichtigen sie Daten, beraten die vorgenannten Personen, erstellen Beratungsdokumentationen, erzeugen Vorschläge und Versicherungsanträge, geben die Daten in die ihnen zur Verfügung gestellten Anwendungen ein und übermitteln diese an uns.

Wir bewerten das zu versichernde Risiko, dessen Versicherbarkeit, beziehen u.U. Rückversicherer ein, fordern Unterlagen von Vorversicherern, Ärzten, Behörden und weiteren Stellen an, erstellen Vorschläge und Versicherungspolizen und übersenden diese an die Kunden oder Interessenten. Uns obliegt die

Vertragsverwaltung und -abwicklung. Wir erstellen Bescheinigungen und Beitragsrechnungen, führen Vertragsänderungen durch und übermitteln Daten an Behörden, Sozialversicherungsträger und andere Einrichtungen.

Im Schaden- oder Leistungsfall bewerten wir den Schaden- oder Leistungsumfang, prüfen eingereichte Rechnungen und überweisen entsprechende Beträge. Der Vertreter nimmt Angaben und Unterlagen zu Schaden- und Leistungsfällen entgegen und leitet diese an uns weiter. In definierten Fällen kann er Schäden selbst regulieren. Der Vertreter wird in dem Umfang informiert, in dem seine Pflichten und die Zwecke der Datenverarbeitung es erfordern.

Die Vertreter und wir erfüllen die datenschutzrechtlichen Informationspflichten gemeinsam. Zur Wahrnehmung der in Ziffer 6 aufgeführten Betroffenenrechte können Sie sich sowohl an uns als auch an den Sie betreuenden Vertreter wenden. Auskunft erhalten Betroffene grundsätzlich durch uns. Zur vollständigen Beantwortung von Auskunftersuchen können uns zusätzliche Informationen und Unterlagen von den Vertretern zur Verfügung gestellt werden.